

PRESSEINFORMATION, 31.01.2011



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Barockmarathon in der HfMDK

Mit Studierenden und Lehrenden des Studiengangs Historische Interpretationspraxis der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK)

Mittwoch 16. Februar 2011 18.00 Uhr
Großer Saal
Hochschule für Musik und
Darstellende Kunst Frankfurt am Main
Eschersheimer Landstraße 29-39
Karten: 6.- € / erm. 4.- €
Kartenreservierung: 0 69 / 15 40 07 – 3 34



Auch in diesem Jahr findet in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) der vom Masterstudiengang HIP ins Leben gerufene „Barockmarathon“ statt.

HIP, die saloppe Bezeichnung für Historische Interpretationspraxis – schon manchen Veranstaltungsbesucher haben sowohl die Abkürzung als auch die korrekte Bezeichnung ins Grübeln gebracht; wird doch die einfache Übersetzung „Alte Musik“ der umfassenden Ausbildung in diesem Studiengang an der HfMDK kaum gerecht. Das Lehrangebot richtet sich in der Regel an Instrumentalisten und Sänger, die bereits ein Studium absolviert haben und die sich nun im Rahmen eines Aufbaustudienganges der Historischen Interpretationspraxis widmen, das heißt, sie erlernen das jeweilige Instrumentarium sowie historisches und stilistisches Wissen aus den jeweiligen Epochen. Ein Schwerpunkt innerhalb des Studienganges liegt auf Ensemblearbeit.

Bei dem jährlich stattfindenden „Barockmarathon“ präsentieren die Studierenden den Besuchern ihre jüngsten Arbeitsergebnisse – und damit das weite Spektrum dieses Studienganges mit Musik vom Mittelalter bis hin zur Klassik und frühen Romantik. In diesem Jahr wird es im Marathon neben verschiedenen Kammermusikbeiträgen (u.a. Werke von Bach, Telemann, Kuhlau, u.v.a.) und solistischen Vokalwerken (wie z.B. Bachs Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“) als Höhepunkte doppelchörige Motetten von Johann Sebastian Bach (unter Leitung von Stefan Schreckenberger) wie auch Ausschnitte aus Alessandro Stradellas Salome-Oratorium „San Giovanni Battista“ geben (unter Leitung von Michael Schneider). Mit diesem Werk ist die Abteilung im August 2011 für eine szenische Produktion zum Rheingau-Musik-Festival eingeladen.

Die Studierenden des Masterstudiengangs Historische Interpretationspraxis werden von hoch qualifizierten Dozenten betreut, die allesamt führende Künstlerpersönlichkeiten auf dem Feld der Alten Musik darstellen.

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Nora Dhom
Tel.: 0 69/15 40 07-3 33; Fax: 0 69/15 40 07-3 10
assistenz-presse@hfmdk-frankfurt.de

**Mit der Bitte um Veröffentlichung
und freundlichen Grüßen
Ihr Pressepartner**